

Tropic Marin® bietet mehr Sicherheit!

Bei Titrationstests ist die Funktionsfähigkeit im allgemeinen zeitlich eingeschränkt. Die Haltbarkeit der Reagenzien ist u.a. von den Lagerbedingungen abhängig. **Tropic Marin®** bietet beim Nitrit-/Nitrat-Test durch die Stempelangabe auf der Packungsvorderseite einen Anhaltspunkt für die Mindest-Haltbarkeit.

Bei nicht ausreichender Funktionsfähigkeit zeigt der Test auch bei höheren Nitratwerten keine Farbentwicklung mehr. Um bei einem Messergebnis unter 5 mg/l die Zuverlässigkeit des Tests zu überprüfen, geben Sie fünf Tropfen aus der Tropfflasche D zu einer neuen Probe. Kommt es bei der erneuten Durchführung des Tests zu einem rosa Farbumschlag (30 mg/l), so ist die Zuverlässigkeit der Reagenzien gewährleistet.

Anwendung:

Nitrit-Bestimmung:

1. Schütteln Sie die Reagenzienflaschen vor jedem Gebrauch.
2. Spülen Sie die Glasküvette mehrmals mit der zu untersuchenden Wasserprobe aus. Mit Hilfe der Dosierspritze werden 5 ml Wasserprobe in die Küvette gefüllt.
3. Geben Sie anschließend 5 Tropfen Testreagenz A zur Küvette hinzu, verschließen Sie die Küvette mit dem Plastikstopfen und schütteln Sie kurz. Stellen Sie die Küvette ab.
4. Nach 3 Minuten Entwicklungszeit geben Sie 2 Tropfen Testreagenz C zu, verschließen Sie die Küvette abermals und schütteln kurz.
5. Danach öffnen Sie die Testküvette und stellen sie auf die Nitrit-Farbkarte. Indem Sie von oben in die geöffnete Küvette schauen, verschieben Sie die Küvette auf der Farbkarte bis die Küvette und das Farbfeld darüber die gleiche Farbe zeigen. Lesen Sie den Nitrit-Wert über dem Farbfeld ab.

Hinweis zum Nitrit-/Nitrat-Test:

Die genauesten Ergebnisse bei der Nitrat-Messung werden in Becken ohne Nitrit erzielt. Nitrit-Konzentrationen von mehr als 0,05 mg/l beeinflussen die Nitrat-Messung, so dass vor Durchführung der Nitrat-Messung auch die Nitrit-Konzentration überprüft werden sollte. Nitrit-Werte über 0,05 mg/l kommen vor allem in Becken in der Einführphase oder in Becken mit Nitratfiltern, die das Nitrat nicht vollständig zu N_2O oder N_2 reduzieren, vor.

Nitrat-Bestimmung:

1. Schütteln Sie die Reagenzienflaschen vor jedem Gebrauch.
2. Spülen Sie die Glasküvette mehrmals mit der zu untersuchenden Wasserprobe aus. Mit Hilfe der Dosierspritze werden 5 ml Wasserprobe in die Küvette gefüllt.
3. Geben Sie anschließend 10 Tropfen Testreagenz A zur Küvette hinzu, verschließen Sie die Küvette mit dem Plastikstopfen, schütteln Sie kurz und geben Sie dann einen gestrichenen Dosierlöffel Testreagenz B zu. Verschließen Sie die Küvette mit dem beiliegenden Stopfen und schütteln Sie so lange, bis der Feststoff gelöst ist.
4. Danach geben Sie 4 Tropfen Testreagenz C zu, verschließen die Küvette wieder und schütteln kurz.
5. Nach 3 Minuten Entwicklungszeit öffnen Sie die Testküvette und stellen sie auf die Nitrat-Farbkarte. Indem Sie von oben in die geöffnete Küvette schauen, verschieben Sie die Küvette auf der Farbkarte bis die Küvette und das darüber liegende Farbfeld die gleiche Farbe zeigen. Lesen Sie den Nitrat-Wert über dem Farbfeld ab.

Maßnahmen:

Liegt eine zu hohe Nitrit- und/oder Nitrat-Konzentration im Wasser vor, empfehlen wir:

1. Überprüfung und gegebenenfalls Reduzierung der Futtermengen,
2. Teilwasserwechsel,
3. Überprüfung und eventuell Regulierung der Besatzdichte,
4. Einsatz eines Nitrit-/Nitrat-Adsorbers.

Sicherheitshinweise:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Nitrit-/Nitrat-Testreagenz A enthält Essigsäure. Reizt Haut und Augen. Bei Verätzungen der Haut oder Augen mit viel Wasser spülen und einen Arzt konsultieren.

Nitrit-/Nitrat-Testreagenz C enthält Propylenglycol. Leichtentzündlich. Bei Kontakt mit der Haut oder den Augen mit viel Wasser spülen.

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort den Arzt hinzuziehen und Verpackung vorzeigen.